budyšin bautzen
DER LANDKREIS

Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück.

AfD - Fraktion im Kreistag Bautzen
Herrn Steffen Lehmann
Klosterstr. 4
01917 Kamenz

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN

DER LANDRAT

Dienstsitz:	Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen
Telefon:	03591 5251-80001
Fax:	03591 5250-80001
E-Mail:	landrat@lra-bautzen.de
Ihr Zeichen:	
Unser Zeichen:	012.281
Datum:	20.01.2021

Ihr Anfrage vom 15.01.2021 - Hygienekonzept Schulbusse

Sehr geehrter Herr Kreisrat Lehmann,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 15.01.2021 zur Anfrage eines Hygienekonzeptes in den Schulbussen zum Schulstart am 18.01.2021 können wir Ihnen Folgendes mitteilen.

Auch wir als Landkreis haben größtes Interesse, dass die Hygieneregeln überall im öffentlichen Raum umgesetzt werden.
Im ÖPNV besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, was demzufolge natürlich auch für die Schülerbeförderung gilt. Ganz aktuell wurde von Seiten des Bundes und der Länder festgelegt, dass diese Regelung verschärft wird und zukünftig medizinische Masken, mind. sog. OP-Masken, für die Nutzung des ÖPNV vorgeschrieben sind.

Ab 18.01.2021 gehen zunächst die Abschlussklassen wieder in den Präsenzunterricht, was nur ein geringer Anteil der Schüler ist. Demnach wird es nicht zu überfüllten Bussen kommen, so dass die Mindestabstände sehr gut eingehalten werden können.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist auch von einer stufenweisen Wiedereinführung des Präsenzunterrichtes für alle anderen Schüler und Schülerinnen auszugehen (nur bestimmte Klassenstufen, geteilte Klassen), was zu einer Reduzierung der Fahrschüler und damit zur Entlastung der Buskapazitäten beiträgt. Der Zeitpunkt dafür steht noch nicht verbindlich fest. Die Schulschließungen wurden zunächst einmal bis zum 14.02.2021 verlängert.

Um Mindestabstände für alle Schüler in den Bussen gewährleisten zu können, müsste ein Vielfaches an Bussen im Vergleich zu den bereits jetzt in den Schülerspitzen eingesetzten Bussen zur Verfügung stehen und finanziert werden.
Dafür stehen weder die zusätzliche Busse und Fahrer zur Verfügung noch sind die zusätzlichen finanziellen Mittel beim Landkreis vorhanden.

Hinzu kommen das Vergabethema und die bestehenden Verkehrsverträge.
Eine Erhöhung der Kapazitäten ist im Rahmen der jetzigen Verkehrsverträge nicht möglich.
Der Busverkehr im Landkreis Bautzen wurde über eine europaweite Ausschreibung vergeben.

Der ÖPNV erhält Zuschüsse, da er nicht kostendeckend über die Fahrgeldeinnahmen finanziert werden kann.
Die Linienverkehrsunternehmen sind über die Verkehrsverbünde in einem System (Tarife, Bedingungen, Ausgleichzahlungen, Fördermittel u. a.) gebunden.
Im Linienverkehr sind in den Hauptverkehrszeiten nahezu alle Busse im Einsatz, die wenigen Reservebusse sind für Ausfälle bzw. Ersatz bei Reparaturen vorzuhalten.

Wir können auch Linienverkehrsunternehmen und Reisebusunternehmen nicht so ohne weiteres miteinander vergleichen.
Reiseunternehmen sind wirtschaftliche Unternehmen, die mit Gewinn arbeiten.
Ein Reisebus kann auch nicht einfach im Linienverkehr eingesetzt werden (Barrierefreiheit)

Persönlich können wir Ihr Anliegen sehr gut nachvollziehen, sehen jedoch angesichts der oben dargestellten Situation momentan keinen Handlungsspielraum.
Da die Corona-Krise gesundheitlich, politisch und auch finanziell sehr dynamisch verläuft, können sich die Bedingungen schnell ändern.
Wir werden Ihr Anliegen daher bei unseren weiteren Überlegungen und Entscheidungen mitberücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Harig
Landrat